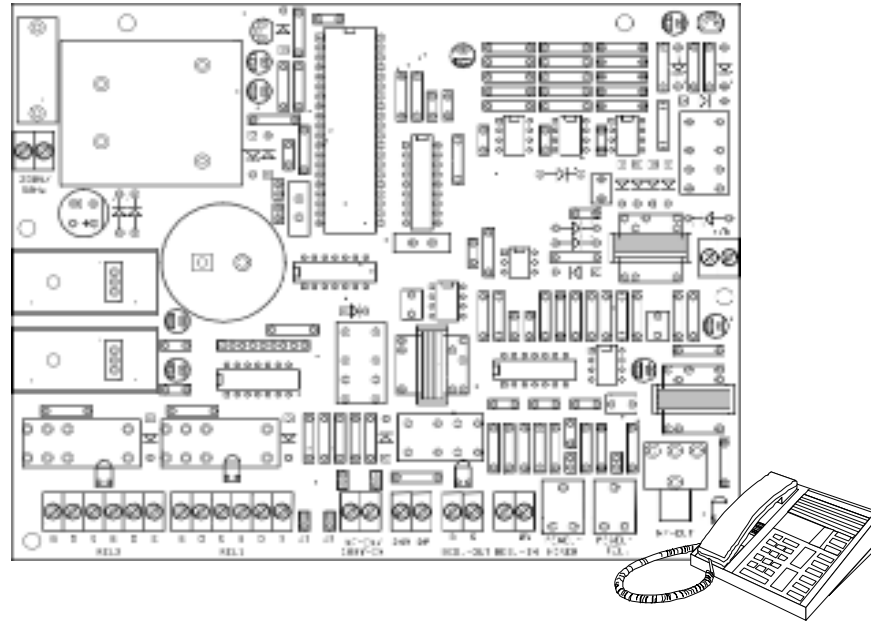
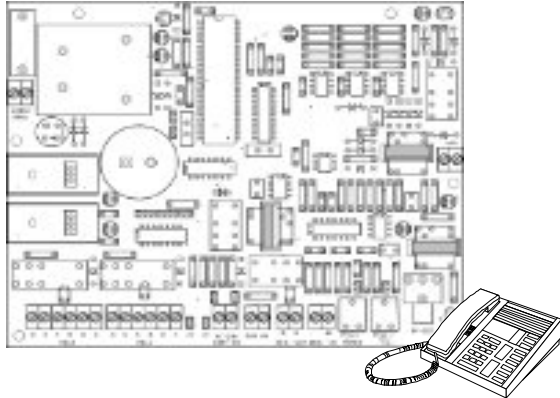


TELA

die Verknüpfungskomponente zwischen Telefon.- und ELA-Zentrale





TELA

die Verknüpfungskomponente zwischen Telefon.- und ELA-Zentrale

Mit der Systemkomponente **"TELA"** realisieren Sie auf einfachste Art und Weise eine Verknüpfung mit der Telefonanlage und der ELA-Zentrale. Dadurch ist es möglich über die Telefonanlage mit allen angeschlossenen Telefonen in das Beschallungsnetz hineinzuhören und Sprachinformationen zu übertragen. Der Einsatzbereich von **"TELA"** ist überall dort zu finden, wo Sprachinformationen in das Beschallungsnetz mittels Telefon, alternativ zur Mikrofon-Sprechstelle eingespeist werden. Mit **"TELA"** erübrigen sich lange Verbindungsleitungen der Sprechstellen und darüberhinaus können räumlich getrennte Gebäudeobjekte kostengünstig verknüpft werden.

Doch **"TELA"** kann mehr!

Der Einsatz als Kleinst.-ELA-Vorverstärkereinheit oder zur Steuerung externer Anwendungen durch integrierte Relais erlaubt einen breitgefächerten Anwendungsbereich.

Merkmale:

Abhören der Programmquellen, die über das 100V Netz übertragen und aktiv sind.

24V Notstromversorgung möglich.

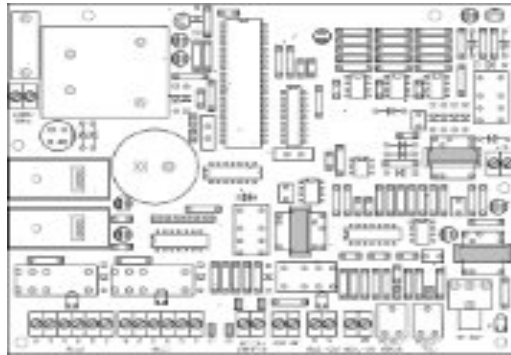
Regelbare Lautstärke des Telefonrufes und der Abhörlautstärke.

Besetztmeldung, wenn eine Sprechstelle aktiv ist. Wenn **"TELA"** aktiv ist, wird an die ELA Anlage "besetzt" übermittelt.

Zwei Relais dienen zur Steuerung externer Anwendungen. Die Steuerung erfolgt über die Telefontastatur.

Durch Eingabe eines KEY CODES kann der Zugriff durch unbefugte Nutzer verhindert werden.

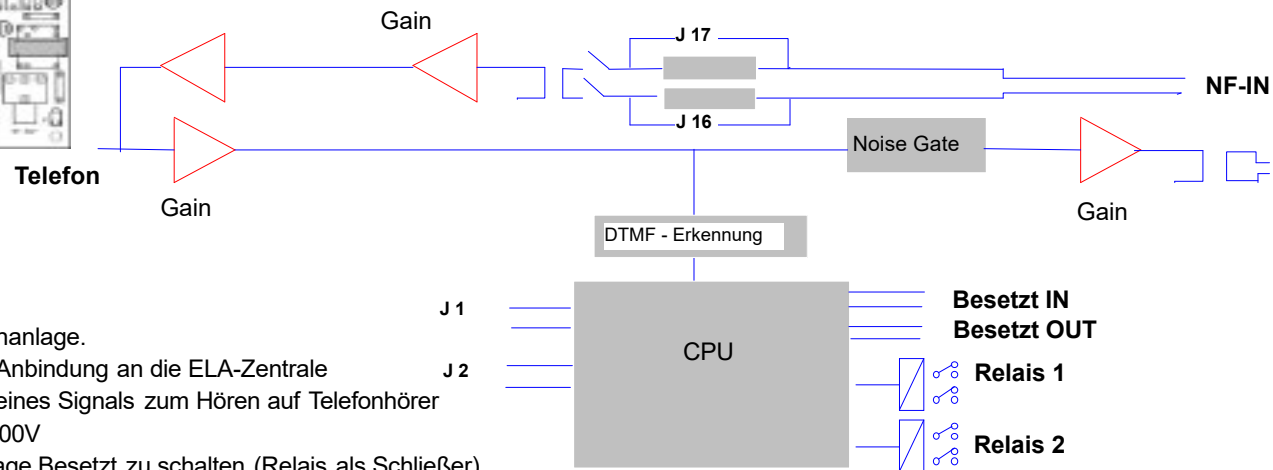
"TELA" wird betriebsbereit, Bauform Wandaufbaueinheit incl. Netz.- und Telefonkabel geliefert.



TELA

die Verknüpfungskomponente

Telefon. - und ELA



Telefon: Anbindung an die Telefonanlage.

NF-OUT: Sym. NF - Ausgang zur Anbindung an die ELA-Zentrale

NF-IN / 100V-IN : Dienst zum Einspeisen eines Signals zum Hören auf Telefonhörer

J17 / J16 : Einspielsignal NF oder 100V

Besetzt - OUT : Dienst z.B. für ELA Anlage Besetzt zu schalten (Relais als Schließer)

Besetzt - IN : Ist Besetzt-IN angefordert, gibt "TELA" besetzt an Telefonanlage weiter.

Relais 1: Wird im verbundenen Zustand mit der Telefon Taste "1" aktiviert. Das Relais fällt nach Auflegen des Hörers wieder ab

Relais 2: Wie Relais 1, jedoch durch betätigen der Tel.-Taste "2"

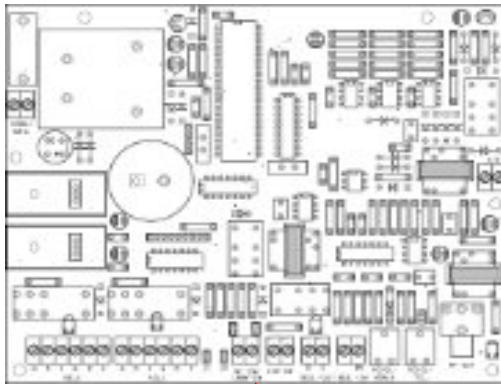
J 1: Key-Code Reset

J 2: Future

Der Betrieb von "TELA" ist nur in Verbindung mit einer Telefonanlage möglich.

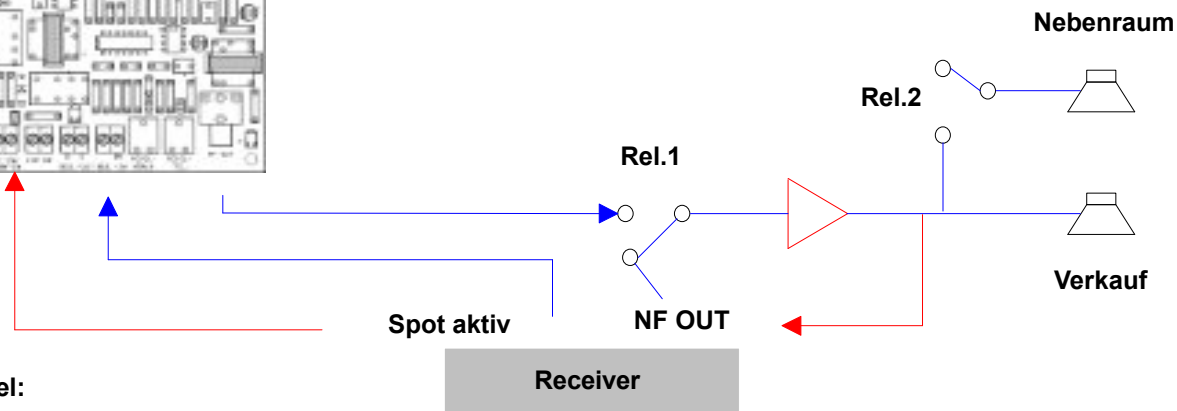
KEY-CODE Programmierung:

- TELA mit der entsprechenden Nebenstellen Rufnummer anwählen und die Verbindung erstellen.
- Programmiermodus durch Eingabe der Nr. "404" über die Tel.-Tastatur einleiten.
- Eingabe des Zahlencodes, z.B. 44 (2-Stellen) über die Tel. Tastatur, "TELA" quittiert mit einer Tonfolge, danach Telefon auflegen.
- Nun ist eine Verbindung über "TELA" zur ELA-Anlage nur durch Eingabe der "44" möglich.
- Soll der Key-Code geändert oder zurückgesetzt werden, ziehen und wiedereinstecken von J 1.



TELA

die Verknüpfungskomponente zwischen Telefon.- und ELA-Zentrale



Anwendungsbeispiel:

"TELA" wird angerufen (z.B. Tel. -Nebenstelle 120)

Nach dem ersten Klingelzeichen hebt "TELA" ab und quittiert mit einer Tonfolge. Jetzt ist "TELA" ist jetzt betriebsbereit.

Mit der Tel. Taste "3" wird das NF-Signal 15 Sek. lang auf den Tel. Hörer geschaltet. Danach ist "TELA" für die Sprachübermittlung aktiv.

Drückt der Anrufer Taste 1 - zieht Relais 1.

Drückt der Anrufer Taste 2 - zieht Relais 2.

Beim Verbinden schaltet "TELA" den NF auf den Ausgang und das Relais Besetzt-OUT zieht an. Legt der Anrufer auf, setzt "TELA" alle Funktionen zurück.

Das Auflegen kann alternativ mit der Telefon-Taste Nr."9" erfolgen.

"TELA" ist Besetzt:

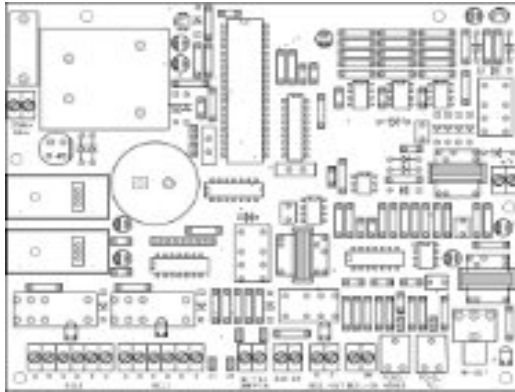
Ist -Besetzt IN angefordert gibt "TELA" Besetzt an die Telefonzentrale weiter.

Der Anrufer hört dann Besetzt-Ton

Programmierung:

J1 offen:

J2 offen:



TELA

die Verknüpfungskomponente zwischen **T**elefon.- und **E**LA-Zentrale

